

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Dr. Michael Schröder
Akademie für Politische Bildung

Sabine Jörk, M.A.
Evangelische Arbeitsgemeinschaft Medien

Tagungssekretariat

Antonia Kreitner
Tel.: +49 8158 256-58
Fax: +49 8158 256-51
a.kreitner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 16. April 2018.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 25. April 2018 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

25 Euro (ermäßigt: 15 Euro)
Mittagessen, Kaffee und Getränke sind in der Tagungsgebühr enthalten.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

ARVENA KONGRESS

Hotel in der Wagnerstadt
Eduard-Bayerlein-Straße 5 A
95445 Bayreuth

www.arvena-kongress.de

Wegbeschreibung



Sie fahren über die A9.

An der Ausfahrt „Bayreuth-Süd“ verlassen Sie die Autobahn und fahren in Richtung Stadtmitte.

Bitte folgen Sie den braunen Hotelwegweisern bis „Arvena Kongress“ oder der Ausschilderung in Richtung „Arbeitsamt“.



TITELABB.: © A. PEACH/Flickr/CC-BY-2.0
[HTTPS://CREATIVECOMMONS.ORG/LICENSES/BY/2.0/](https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/)

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



17-3-18 | 05.02.2018.KRE



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Leben Smombies gefährlich?



Samstag, 28. April 2018

im ARVENA KONGRESS Hotel Bayreuth

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, Landesverband Bayern e.V.

eam

EINLADUNG

SAMSTAG, 28. APRIL 2018

Immer mehr Menschen laufen mit Kopfhörern und dem Blick aufs Smartphone über die Straße. Wie willenlose Zombies wandeln sie durch die Städte – als würden sie durch ihr Smartphone gesteuert. So kam es zur Wortschöpfung „Smombie“ für Menschen, die sich mehr und mehr von der Außenwelt abkapseln.

Wir wollen uns bei unserer Tagung allerdings nicht mit Verkehrssicherheit beschäftigen, sondern vielmehr auf die gesellschaftlichen Probleme hinweisen, die durch exzessive Nutzung des Smartphones entstehen können: z. B. die digitale Verwahrlosung von Kindern, wenn Erziehung und Betreuung mehr und mehr durch digitale Medien und Geräte übernommen wird.

Andererseits wollen wir aber auch die Chancen und Möglichkeiten dieser Medien für Bildung, Erziehung, Spiel und Spaß betonen.

Und schließlich wollen wir die ältere und älter werdende Generation der „Silver Surfer“ nicht außer Acht lassen und zeigen, wie sie sinnvoll mit digitalen Online-Medien kommunizieren kann.

Zur Information und Diskussion mit Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Medienforschung und -pädagogik laden wir Sie herzlich ein zu unserer gemeinsamen Tagung nach Bayreuth.

Dr. Michael Schröder
Akademie für Politische Bildung

Sabine Jörk, M.A.
Vorsitzende der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien (EAM)

Katharina Geiger
Geschäftsführerin des Deutschen Evangelischen Frauenbunds (DEF), Landesverband Bayern e.V.

| | |
|-----------|---|
| 9.30 Uhr | Anreise, Kaffee zur Begrüßung, Check-in |
| 10.00 Uhr | Eröffnung, Begrüßung <i>Dr. Michael Schröder</i> <i>Sabine Jörk, M.A.</i> |
| 10.15 Uhr | Kinder brauchen digitale Fürsorge Ergebnisse der BLIKK-Studie 2017 <i>Vanessa Jakob</i> <i>Andrea Kirlf</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen am Institut für Medizinökonomie & Medizinische Versorgungsforschung, Rheinische Fachhochschule Köln |
| 11.30 Uhr | Pause |
| 11.45 Uhr | Wischen – Spielen – Sprechen Tablets im Kindergarten <i>Hans-Jürgen Palme</i> SIN – Studio im Netz, München |
| 13.00 Uhr | Mittagessen im Restaurant |
| 14.00 Uhr | Lernen und Spielen – Apps für jedes Alter Tablet-Stationen zum Ausprobieren <i>Hans-Jürgen Palme</i> |
| 15.00 Uhr | Immer online – nie mehr allein Mobile Mediennutzung Jugendlicher <i>Nicole Rauch</i> Medienpädagogische Referentin am JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München |
| 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.30 Uhr | Digital-mobil im Alter Was ältere Menschen im Internet machen und wo sie noch Unterstützung benötigen <i>Prof. em. Dr. Herbert Kubicek</i> Stiftung Digitale Chancen, Universität Bremen |
| 17.45 Uhr | Schlussgespräch |
| 18.00 Uhr | Ende der Tagung |

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Vanessa Jakob: Diplom-Pflegewissenschaftlerin (FH). Nach ihrer Tätigkeit als Kinderkrankenschwester im ambulanten sowie stationären Sektor war sie von 2011 bis 2015 als Flying Study Nurse, Studienkoordinatorin sowie klinische Monitorin an der Universität Witten/Herdecke beschäftigt. Seit 2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Medizinökonomie und Medizinische Versorgungsforschung der Rheinischen Fachhochschule Köln (RFH), dort auch Studiengangskoordinatorin für den Bachelor-Studiengang Intensivierte Fachpflege sowie Dozentin. Projektkoordinatorin der Studie BLIKK-Medien.

Andrea Kirlf: Medizinökonomin M. Sc. (Abschluss 2018). 2011 bis 2014 Case-Managerin im Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH. 2014 bis 2017 dort Abteilungsleiterin. Seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Medizinökonomie und Medizinische Versorgungsforschung der RFH, dort Dozentin im Themengebiet Qualitätsmanagement.

Hans-Jürgen Palme: Geschäftsführender Vorstand der medienpädagogischen Einrichtung SIN – Studio im Netz in München. Medienpädagoge, Sprecher der GMK-Fachgruppe Multimedia, Buchautor und Initiator zahlreicher medienpädagogischer Modellprojekte.

Nicole Rauch: Studium von Informationsmanagement und Unternehmenskommunikation (B.A.) in Neu-Ulm, freischaffende Medienpädagogin. 2017 bei der Medienfachberatung Niederbayern und dem Bayerischen Jugendring. Seit 2018 mediapädagogische Referentin am JFF in München.

Prof. Dr. Herbert Kubicek: Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln 1966 bis 1971. Diplom-Kfm. 1971, Dr. rer. pol 1974. Assistent am Seminar für Allg. BWL und Organisationslehre 1971 bis 1978. Professor für BWL an der Universität Trier 1977 bis 1987. Seit 1988 Prof. für Angewandte Informatik mit dem Schwerpunkt Informationsmanagement und Telekommunikation an der Universität Bremen. Wissenschaftlicher Direktor Stiftung Digitale Chancen.